



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 24.05.2024

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	12.06.2024	vorberatend
Bau- und Betriebsausschuss	20.06.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	25.06.2024	vorberatend
Stadtrat	02.07.2024	beschließend

Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Planung und Errichtung von PV-Anlagen auf dem Jugendzentrum Voerde und der Regenbogenschule in Möllen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung investiver Mittel in Höhe von 214.000 € für die Planung und Errichtung von PV-Anlagen auf dem Jugendzentrum Voerde und der Regenbogenschule in Möllen aus dem PSP 7.100419.700.300 „Grundschule Friedrichsfeld: Erweiterung“.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	11						
Maßnahme:	Planung und Ausführung von PV-Anlagen auf dem JUZ und der RBWS						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2024	2025	2026	2027	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	110.520 €	0 €	110.520 €				
Auszahlungen	214.000 €	0 €	214.000 €				
städt. Eigenanteil	103.480 €	0 €	103.480 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €				
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €				
städt. Eigenanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	110.520 €	0 €	110.520 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	214.000 €	0 €	-214.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil +Verbesserung / - Verschlechterung	-103.480 €	0 €	-103.480 €	0 €	0 €	0 €	0 €
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	103.480 €	Deckung:	PSP 7.100419.700.300 – Grundschule Friedrichsfeld: Erweiterung		
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgerträge							
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand	1.552 €	3.104 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo	2.587 €	5.174 €					
Summe Folgeaufwand	4.139 €	8.278 €					
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>			
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:		Deckung:			

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	(x) ja, positiv	() ja, negativ	() keine
Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	() ja*	() nein*	
Begründung:	Maßnahme zur Verwendung regenerativer Energie		

* Erläuterung siehe Begründung

Sachdarstellung:

Es ist geplant, das Jugendzentrum Voerde und die Regenbogenschule Möllen mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Entscheidungsgrundlage hierfür sind die Ergebnisse der PV-Potenzialanalyse der GELSENWASSER AG, die in der Drucksache 17/718 vom 31.01.2024 ausführlich dargestellt sind.

Es ist vor Pausierung des Fördermittelprogramms gelungen, eine positive Fördermittelzusage für beide Standorte über die Landesförderung „progres.nrw – Klimaschutztechnik“ zu erhalten.

Die GELSENWASSER AG geht von folgenden geschätzten Kosten aus:

JUZ: Zuwendungen in Höhe von:	38.610,00 € brutto
Eigenanteil:	4.290,00 € brutto
RBS: Zuwendungen in Höhe von:	71.910,00 € brutto
Eigenanteil:	7.990,00 € brutto
Gesamt:	122.800,00 € brutto

Hinzu kommen Planungs-, Ausschreibungs- und Bauleitungskosten für den Elektroplaner sowie Kosten für statische Untersuchungen und ggf. statische Arbeiten, für Gerüste, den Einsatz eines Dachdeckers und ggf. Kosten für die Errichtung des Stromspeicherortes o.ä.

Bei 43.000 € netto bzw. 80.000 € netto Baukosten für die PV-Anlagen können in der Honorarzone II, Basissatz, bei 95 von 100 % Leistung und 25 % Zuschlägen (z.B. für Nebenkosten oder Verwendungsnachweis) rd. 20.000 € brutto bzw. rd. 32.500 € brutto an Honoraren für den Elektroplaner und dessen Bauleitung entstehen.

Es wird daher zunächst von geschätzten Projektkosten in Höhe von 214.000 € ausgegangen, die jedoch erst nach Bekanntsein der statischen Erfordernisse und Festlegung des Speicheraufstellortes abschließend ermittelt werden können.

Diese baulichen Maßnahmen müssen aufgrund der Fördermittelrahmenbedingungen (Umsetzungszeitraum vom 27.12.2023 – 31.01.2025) und der andernfalls entfallenden Fördermittel in Höhe 110.520 € und der sich daraus langfristig ergebenden Kosteneinsparung im konsumtiven Bereich in 2024 bevorzugt umgesetzt werden. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2024/25 war die Pausierung des Programms und das sich hierdurch ergebende zeitlich vorgezogene Umsetzungsanfordernis nicht absehbar.

Um mit den Maßnahmen beginnen zu können, wird zunächst die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel in Höhe von 214.000 € brutto beantragt.

Es wird vorgeschlagen, die zusätzlichen Mittel aus dem PSP 7.100419.700.300 „Grundschule Friedrichsfeld: Erweiterung“ als Deckung bereit zu stellen, da diese Baumaßnahme (hier: Beschaffung von einem zusätzlichen Klassenraummodul) aufgrund der vorhandenen Raumkapazitäten und der zum Schuljahr 2024/25 unveränderten Klassenanzahl nicht in 2024 umgesetzt werden muss.

Die Beantragung dieser investiven Finanzmittel wird dem Rat der Stadt Voerde in seiner Sitzung am 02.07.2024 zum Beschluss vorgelegt.

Haarmann